



Bezirkspokal-Viertelfinale, Männer

TG Würzburg IV – TSV Karlstadt 71:95 (23:48)

Die Bezirksoberligisten TSV Karlstadt und TV Marktheidenfeld haben den Sprung ins Halbfinale des Basketball-Bezirkspokalwettbewerbs erwartungsgemäß ohne Probleme geschafft. Kampflös in die Endrunde der Top Vier im April sind auch die Ligakonkurrenten TSV Grombühl und BG Elsenfeld/Großwallstadt eingezogen. Deren Gegner DJK Schweinfurt II beziehungsweise SV Erlenbach (Personalgründe) traten im Viertelfinale nicht an. Somit werden die Partien jeweils mit 20:0 für Grombühl und Elsenfeld/Großwallstadt gewertet.

Beim abstiegsbedrohten Bezirksligisten TG Würzburg IV ging der spielerisch überlegene Favorit aus Karlstadt, der ohne Matti Weißhaar auskommen musste, schnell mit 8:0 (3.) in Führung und sorgte bereits zur Halbzeit für klare Verhältnisse. Nach der Pause konnte es sich der TSV leisten, das Personal munter durchzuwechseln und seinen 20-Punkte-Vorsprung zu verwalten. Obwohl die Gastgeber in der zweiten Halbzeit besser ins Spiel kamen und diesen Abschnitt durch gelungene Distanzwürfe sogar ausgeglichen gestalteten (48:47), blieb der Vorsprung der Karlstadter stabil.

Beste Werfer: Andre Maier 25, Marco Passlack, David Keller-May 16, Michael Schmitt 16 für Karlstadt.

Quelle: Mainpost vom 20.02.2018, Bernhard Münzel